**Presseinformation**  Villach, 3.3.2022

*„Du betrügst ihn nicht, Alice.*

*Du sagst ihm nur nicht die Wahrheit.*

*Das hat nichts miteinander zu tun.“*

**Florian Zeller**

**Die Wahrheit -**

**Von den Vorteilen, sie zu verschweigen, und den Nachteilen, sie zu sagen**

### Eine Beziehungskomödie

### W I E D E R A U F N A H M E VOM NOVEMBER 2021

### 11. März bis 9. April 2022, neuebuehnevillach

Regie: **Michael Weger**

Schauspiel: **Michael Kuglitsch, Kathrin Schmölzer, Isabella Weger, Michael Weger**

110 Minuten inklusive 1 Pause

Rechte: Theaterverlag Desch, Berlin

Rückfragen:

Waltraud Hintermann, Administrative und kaufmännische Leitung

mobil: 0664 / 4644297 - waltraud.hintermann@neuebuehnevillach.at

Stefan David Zefferer, Pressesprecher

mobil: 0676 / 848 267 245 - stefan.zefferer@neuebuehnevillach.at

Pressefotos auf www.neuebuehnevillach.at/presse zum download!

**Spannende Konstellationen**

Eine hinreißende, höchst raffiniert geschriebene Komödie vom Meister der spannenden Konstellationen. Im Mittelpunkt stehen zwei Paare, die nicht nur durch Freundschaft, sondern auch durch Affären miteinander verbunden sind. Oder gibt es überhaupt eine Affäre? Wer betrügt hier eigentlich wen … und warum? Wer sagt die Wahrheit? Und was ist überhaupt „die Wahrheit“? Und wenn man sie wüsste, will man sie überhaupt wahrhaben?

Bis zum Schluss bleibt dieses Stück spannend und lädt zu Spekulationen ein. Immer wenn man glaubt, die Wahrheit ergründet zu haben, wird sie unvermittelt wieder auf den Kopf gestellt.

*„Weißt du, ich hatte Alice gesagt, sie sollte dir nichts sagen, aber sie hat nicht auf mich gehört. Sie glaubt, dass es besser ist, immer die Wahrheit zu sagen. Ich habe alles getan, wirklich alles, damit sie dich weiter belügt. Das musst du mir glauben.“*

**Termine:**

DIE WAHRHEIT

- IM KELLERTHEATER

Alle Vorstellungen 20.00 Uhr

GENERALPROBE: DO 10.13.

**PREMIERE: FR 11.03.**

MI 16.03. DO 17.03. FR 18.03. SA 19.03.

DI 22.03. MI 23.03. DO 24.03. FR 25.03. SA 26.03.

DI 29.03. MI 30.03. DO 31.03. FR 01.04. SA 02.04.

DI 05.05. MI 06.04. DO 07.04. FR 08.04. SA 09.04.

**Team:**

Kostümbild: Michaela Wuggenig

Licht- & Tontechnik: Gerald Samonig
Bühnenbau: Herbert Salzer
Regieassistenz: Andrea Pörtsch
Inspizienz: Frankie Feutl

Produktionsleitung: Waltraud Hintermann, Clemens Luderer

Der Regisseur und die SchauspielerInnen stehen Ihnen gerne für Gespräche/Interviews zur Verfügung.

Bitte vereinbaren Sie Termine direkt mit Waltraud Hintermann, nbv (mobil: 0664/4644297)

**Biografien:**

**Florian Zeller, Autor**

Er studierte am Institut d'études politiques de Paris und ist dort inzwischen Professor für Literatur. Er veröffentlichte 2002 seinen ersten Roman Neiges artificielles, der mit dem Prix de la fondation Hachette ausgezeichnet wurde. 2004 gewann er den Prix Interallié für seinen Roman La Fascination du Pire.

**Michael Weger, Regie und Schauspiel**

1992 bis 1995 Intendant der Studiobühne Villach und von 1996 bis 2000 Leiter des STUDIO ORANGE in Villach. Bevor er 2001 Intendant der neugegründeten neuebuehnevillach wurde, war er schon ab 1996 Intendant des „Internationalen Theaterfestivals - SPECTRUM“. Seit 2006 Professor für Schauspiel, CMA. Mehr als 50 Theater- & Event-Inszenierungen. Als Schauspieler tätig für: Wiener Schauspielhaus, Stadttheater Aachen, Stadttheater Klagenfurt, Komödienspiele Porcia, Kölner Schauspielhaus, Carinthischen Sommer, Theater Drachengasse Wien, Vereinigte Bühnen Bozen - und natürlich an der neuebuehnevillach, wo er auch regelmäßig Regie führt, zuletzt "(R)Evolution" von Ronen/Schaad.

**Isabella Weger, Schauspiel**

Geboren in Bad Nauheim (D). Studium der Psychologie bis 2006. Schauspiel bei der Englischen Theatergruppe INEPT, Klagenfurt, und 2010 in der weiblichen Hauptrolle im Musical „Simon Kramer“ zu sehen. Als Sängerin in verschiedenen Formationen tätig (Pop, Musical, Schlager). Ab 2010 Schauspiel-Studium am Kärntner Landeskonservatorium (KONSE), das sie 2013 abschloss. An der neuebuehnevillach war sie u.a. in „Der Vorname“ von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patelliére, in „Harold und Maude“ von Collin Higgins, in „Adiós Muchachos“ von Michael Weger, in „Ich Zarah“ von Franzobel, in „Undine geht“ von Ingeborg Bachmann und aktuell und zuletzt in "The Who and the What" von Ayad Akthar auf der Bühne.

**Katharina Schmölzer, Schauspiel**

1965 in Villach geboren. Aufgewachsen in Wien. Nach der Matura Italienischstudium in Rom und anschließend Kunstgeschichtestudium in Wien. Schauspielunterricht bei Justus Neumann. Ab 1986 Schauspielstudium am Mozarteum in Salzburg. Ein prägendes Erlebnis war das Shakespeareseminar mit Peter Zadek. Ab 1989 Engagements an Bühnen in Deutschland, Österreich und der Schweiz, u.a. Stadttheater Bern, Schauspielhaus Zürich, Staatstheater Mannheim, Theater in der Josefstadt, Salzburger Festspiele und Stadttheater Klagenfurt. Freie Theaterproduktionen mit dem Klagenfurter Ensemble. An der neuebuehnevillach war sie u.a. in der Theater am Schiff-Produktion "Harold & Maude" von Colin Higgins zu sehen.

**Michael Kuglitsch, Schauspiel**

Geboren in Klagenfurt. Schauspielstudium am Kärntner Landeskonservatorium (KONSE) mit Diplom-Abschluss 2009. Theaterarbeiten u. a. an der neuebuehnevillach, am Stadttheater Klagenfurt, im Klagenfurter Ensemble, im Volkstheater Wien, am stadtTheater walfischgasse, GarageX Wien. Zahlreiche Film- und Fernseharbeiten. Zuletzt war er in den Filmen „Traman“ von David Hofer und „Manaslu – Berg der Seelen“ über den Alpinisten Hans Kammerlander in der Regie von Gerald Salmina zu sehen. Auch an der neuebuehnevillach war er schon mehrmals zu Gast, spielte unter anderem in Ferdinand von Schirachs „Terror“, „Die Niere“ von Stefan Vögel und war beim diesjährigen Spectrum Festival mit einer 24/7-Performance zu sehen.